



Sozialdemokratische Partei  
Kanton Uri



**JUSO**



JungsozialistInnen  
Uri



# Wahlplattform 2016

**Bildung – Jugend – Kultur**

**Soziales – Gesundheit – Integration**

**Umwelt – Energie – Verkehr**

**Finanzen – Wirtschaft – Tourismus**

**Demokratie – Gesellschaft – Wohnen**

## **Bildung – Jugend – Kultur**

*Bildung entscheidet über das Leben und die Zukunft eines Menschen. Wir fordern Chancengleichheit für alle in Uri. Die Möglichkeit zu lernen, zu arbeiten, sein Umfeld mitzugestalten und sich in der Freizeit sinnvoll zu beschäftigen, ist existentiell und erzeugt Zufriedenheit. Wir helfen und fördern Personen, welche Unterstützung nötig haben.*

- **Familiengerechte Betreuungs- und Bildungsangebote ermöglichen**
  - Betreuungsangebote für Vorschulkinder für alle zugänglich machen
  - Anschubfinanzierung für gemeindeeigene Tagesschulen einführen
  - Zusammenlegung von Kleinstschulen prüfen
  - Die Einführung des Lehrplan 21 wird von uns mitgetragen
  
- **Berufsausbildung verbessern**
  - Betriebsübergreifende Lehren und Lehrverbunde fördern
  - KMUs die neue Lehrstellen schaffen mit Anreizen unterstützen
  - Die kantonale Verwaltung soll bei der Anstellung von schulisch schwächeren Lernenden mit gutem Vorbild vorangehen
  - Dank neuer Infrastruktur des Berufs- und Weiterbildungszentrums Uri zusätzliche Angebote schaffen
  
- **Jugend stärken**
  - Kantonal geführte Liste von gemeinnützigen Arbeiten und Ferien-Jobs für Jugendliche erstellen und verwalten
  - Mitsprache der Jugend bei kantonalen Jugendprojekten sicherstellen
  - Vereine bei präventiven und integrativen Projekten unterstützen
  - Projekte aus dem Jugendleitbild umsetzen
  - Rechtliche Grundlage für die Kinder- und Jugendförderung schaffen
  
- **Sport-, Kultur- und Freizeitangebote ausbauen**
  - Gemeindeübergreifende Sportanlagen fördern
  - Private Initiative für Sportaktivitäten begleiten und unterstützen
  - Bestehende und neue Kulturangebote unterstützen und sicherstellen
  - Alternatives Kulturzentrum für jung und alt ermöglichen
  - Leerstehende Räume für die temporäre Nutzung durch die Kleinkunst- und Alternativszene zur Verfügung stellen
  - Das Schwimmbad Altdorf in den Besitz des Kantons überführen

## **Soziales – Gesundheit – Integration**

*Das Bild der Armut hat sich verändert. Waren früher oft ältere Menschen von Armut betroffen, so sind es heute kinderreiche Familien, junge Erwachsene, Eingewanderte, Alleinerziehende oder Menschen mit tiefem Bildungsniveau. Wir bekämpfen diese neue Armut. Auch das Gesundheitswesen steht vor einem Scheideweg. Es gilt die akuten und stationären Gesundheits- und Betreuungsangebote sicherzustellen. Die Integration Zugezogener ist aktiv zu fördern.*

- **Beratung- und Betreuungsangebote im Sozialbereich stärken**
  - Bestehende Beratungs- und Betreuungsangebote organisatorisch und bei Bedarf räumlich zusammenlegen
  - Leistungsvereinbarungen mit ausserkantonalen Institutionen im Sozial- und Gesundheitswesen fördern
  - Betreuungsangebote für Jugendliche aufbauen beziehungsweise mit einer Leistungsvereinbarung unterstützen
  - Konzept für aktive Beratung und Begleitung von Eltern erarbeiten
  - Neue Angebote für betreutes Wohnen im Alter schaffen
  - Sozialwesen soweit möglich kantonalisieren
  
- **Unterstützung von wirtschaftlich Benachteiligten verbessern**
  - Beiträge für die Verbilligung von Krankenkassenprämien erhöhen
  - Arbeitslosenprojekte der öffentlichen Hand ausbauen
  - Die kantonale Verwaltung soll beim Anbieten von geschützten Arbeitsplätzen mit gutem Vorbild vorangehen
  
- **Leistungen der Sozialversicherungen ausbauen**
  - Kantonale Krankenkasse schaffen
  - Familien- und Kinderzulagen erhöhen
  - Kantonale Ergänzungsleistungen für Familien mit wenig Geld einführen
  
- **Medizinische Grundversorgung und Übergangspflege stärken**
  - Kantonsspital Uri als medizinisches Dienstleistungszentrum mit erweiterter Grundversorgung sicherstellen
  - Ein überregionales Palliativzentrum schaffen
  - Angebote der Übergangspflege koordinieren
  - Gemeindeübergreifende Gemeinschaftspraxen fördern
  - Den sich abzeichnenden Personalmangel im Pflegebereich unter anderem durch die Integration von Eingewanderten abfedern
  
- **Kompetenzzentrum für Integration errichten**
  - Sprachliche und soziale Integration fördern und fördern
  - Private Integrationsleistungen koordinieren
  - Niveaugerechte Sprach- und Staatskurse unterstützen/anbieten
  - Berufliche Ausbildung und Integration von Flüchtlingen verbessern
  - Kantonale Plattform für Begegnungen zwischen ausländischer und schweizerischer Bevölkerung schaffen

## **Umwelt – Energie – Verkehr**

*Umweltschutz, Klimawandel und Energieversorgung fordern ein weltweites Umdenken. Wir übernehmen Verantwortung und handeln. Wir setzen auf erneuerbare Stromproduktion, auf Energiesparen, auf effiziente und nachhaltige Nutzung unserer Energien. Im Güterverkehr setzen wir weiterhin auf die Verlagerung. Die Lastwagen gehören auf die Schiene. Die 2. Röhre am Gotthard ist unnötig und für Uri schädlich. Wir engagieren uns für eine gute Verkehrsanbindung mit dem öffentlichen Verkehr. Kantonale Verkehrsverbindungen sollen natur- und gesellschaftsverträglich umgesetzt werden.*

- **Klimawandel an der Wurzel bekämpfen**
  - Der Kanton Uri soll längerfristig CO<sub>2</sub>-neutral werden
  - Ökologische, verbrauchsabhängige Motorfahrzeugsteuer einführen
  
- **2000-Watt-Gesellschaft bis 2050 verwirklichen**
  - Vollversorgung durch Strom aus erneuerbaren Energien verwirklichen
  - Progressive Energiestandards unterstützen und fördern
  - Sinnvoller Ausbau der Wasserkraft gemäss SNEE unterstützen
  - Uri zu einem Solarkanton ausbauen
  - Label für Energiekanton anstreben
  - Kantonale Energiegesellschaft gründen
  - Energiesparen durch eine Neugestaltung der Stromtarife belohnen
  
- **Öffentlicher Verkehr (ÖV) und Langsamverkehr im Kanton Uri ausbauen**
  - Regionalen Tarifverbund (ÖV und Seilbahnen) realisieren
  - Nulltarif für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Verkehr einführen
  - Flächendeckende Veloweg- und Fussgängernetze verwirklichen
  - Fahrgemeinschaften für Pendlerinnen und Pendler koordinieren
  - Gemeinden des unteren Talbodens vom motorisierten Verkehr entlasten und wirkungsvolle flankierende Massnahmen umsetzen
  - Ausbau der Transitstrassenkapazität auf der A2 und der A4 verhindern
  - Güterverkehr auf der NEAT-Linie priorisieren
  - NEAT-Zufahrtlinie am Axen so schnell wie möglich bauen
  - Gotthard-Bergstrecke der SBB erhalten und touristisch nutzen

## **Finanzen – Wirtschaft – Tourismus**

*Uri hat wegen der drei Steuergesetzrevisionen in den Nullerjahren ein Drittel seiner Steuereinnahmen verloren. Der dadurch entstandene Finanzdruck darf nicht zu einem Leistungsabbau führen. Die Regierung und die Wirtschaft sind gefordert, die finanzielle Basis des Kantons zu stärken. Der Tourismus ist im Wandel. Neben der Unterstützung des Tourismus-Resorts Andermatt (TRA) muss der Kanton Uri in den anderen Regionen vermehrt auf den sanften Tourismus setzen.*

- **Steuergerechtigkeit ausbauen**
  - Steuerschlupflöcher schliessen
  - Finanziellen Spielraum des Kantons erhöhen
  - Ökologische Steuerreform erarbeiten
  - Kantonale Kriterien für Steuererleichterungen transparent darlegen
  - Kinder- und Familiengutschriften auf dem Steuerbetrag einführen
  - Progression bei hohen Einkommen und Vermögen wieder herstellen
  
- **Arbeitsangebot und Arbeitsbedingungen für alle verbessern**
  - Anzahl Teilzeitstellen beim Kanton auch in Kaderstellen erhöhen
  - Den Frauenanteil in der kantonalen Verwaltung mit Quoten fördern
  - Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern
  - Familienergänzende Betreuung für alle bezahlbar machen
  - Lohngleichheit für gleichwertige Arbeit bei Frau und Mann umsetzen
  - Flankierende Massnahmen zum Schutz vor Lohndumping ausbauen
  
- **Dienstleistungs-, Gewerbe- und Industriebetriebe kräftigen und fördern**
  - Umgebung des Kantonalbahnhofs als Wohn- und Gewerbezone nutzen
  - Gemeindeübergreifende Industrie- und Gewerbezone bilden
  - Massnahmen zur Förderung einer ökologischen und energieeffizienten Wirtschaft entwickeln
  - Betriebe aus dem Bereich erneuerbarer Energien ansiedeln
  - Soziale und ökologische Vorgaben in der Submissionsverordnung höher gewichten
  - Kantonales Glasfasernetz verwirklichen
  
- **Nachhaltigen und umweltverträglichen Tourismus entwickeln**
  - Jugendherberge im Talboden und/oder im Urserental realisieren
  - Neue Ideen im sanften Tourismus unterstützen
  - Soziale und ökologische Nachhaltigkeit bei Projekten im Tourismusbereich einfordern
  - Agro- und Öko-Tourismus fördern

## **Demokratie – Gesellschaft – Wohnen**

*Durch eine kantonale Gemeindestrukturreform und eine Reform des Wahlsystems stärken wir die Gemeinden und verbessern die politische Mitbestimmung im Kanton Uri. Wer sich in einem Kanton integriert und wohl fühlt, stellt sich auch gerne in den Dienst der Allgemeinheit. Günstige und attraktive Wohnungen erhöhen die Lebensqualität und sind standortfördernd.*

### ➤ **Starke Gemeinden dank Gebietsreform**

- Gemeindefusionen vorschreiben sowie finanziell unterstützen und damit die Professionalisierung der Gemeindeverwaltungen fördern
- Aufgabenteilung zwischen Gemeinden und Kanton klären beziehungsweise die Gemeinden verstärkt in die Verantwortung nehmen
- Attraktivität der politischen Ämter steigern

### ➤ **Politische Strukturen demokratisieren**

- Faires und demokratisches Wahlsystem einführen
- Möglichkeit für die Einführung des kantonalen und kommunalen Stimm- und Wahlrechts für Ausländerinnen und Ausländer schaffen
- Verordnung über eine transparente Parteienfinanzierung erlassen

### ➤ **Wohnattraktivität erhöhen**

- Uri als familienfreundlichen Wohnkanton positionieren
- Gemeinnützige Wohnbauträger (Stiftungen, Genossenschaften) fördern und damit den Anteil des gemeinnützigen Wohnungsbaus verdoppeln
- Kantonale und kommunale Regelungen für verdichtetes Bauen festlegen
- Durch öffentliche Leistungen entstandenen Mehrwert von Liegenschaften abschöpfen
- Durch eine soziale Raumplanung die Durchmischung aller sozialen Schichten und Gruppen sicherstellen